

Bürgerinitiative „Harzgerode windkraftfrei“
Hasselberg 64D
06493 Harzgerode OT Schielo

Harzgerode, 14. Februar 2025

Stadt Harzgerode
Zu Händen Bürgermeister Marcus Weise
Marktplatz 1
06493 Harzgerode



Auskunftersuchen an die Stadt Harzgerode

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Marcus Weise,

zu Ihren nachfolgend aufgeführten Antworten aus Ihrem Antwortschreiben vom 28.01.2025 zu unserem Auskunftersuchen vom 04.12.2024 haben wir folgende Rückfragen:

1. Ihre Antwort zu Frage 1: Die Nutzung der Gemeindeöffnungsklausel nach §245e Abs 5 BauGB ist durch den Stadtrat zu beschließen. Hierfür muss ein Vorhabensträger einen Antrag stellen. Ein solcher Beschluss wurde bislang nicht gefasst und ein Antrag liegt nicht vor.

Rückfrage:

Bedeutet Ihre Antwort, dass Sie in Zukunft von der Gemeindeöffnungsklausel Gebrauch machen werden? **Ja oder Nein?**

2. Ihre Antwort zu Frage 2: Die Energie Harzgerode GmbH führt im Sinne der Stadt Harzgerode das Flächensicherungsverfahren durch, um Entscheidungshoheit über die Windpotentialflächen zu erhalten. Dies gilt auch für den Fall, dass die Regionale Planungsgemeinschaft die Flächen ausweist.

Rückfragen:

2a: Verstehen wir Ihre Antwort richtig, dass es auch andere Gründe für die Flächensicherung gibt? **Ja oder Nein?**

2b: Wenn ja, wofür wurden und werden diese im Umlauf befindlichen Nutzungsverträge dann abgeschlossen?

3. Sie antworteten in Ihrem Schreiben vom 11.07.2024: Die Leipziger Stadtwerke haben im Auftrag der Energie Harzgerode GmbH Auskunft über Namen und Anschrift der Eigentümer der Grundstücke vom Landesamt für Vermessung- und Geoinformation Sachsen-Anhalt erhalten.

Darauf antworteten wir in unserem Auskunftsersuchen vom 04.12.2024: Dies ist verwunderlich, da die Energie Harzgerode GmbH zum Zeitpunkt der Herausgabe der Daten noch nicht existierte. Wie ist dies möglich und wer hat stattdessen die Daten der Eigentümer der Grundstücke an die Stadtwerke Leipzig weitergegeben? Darauf antworteten Sie in Ihrem Schreiben vom 28.01.2025: Dies entspricht nicht der Antwort des genannten Schreibens. Zu beachten ist, dass das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Eigentümerdaten bei berechtigtem Interesse herausgibt. Neben dem wirtschaftlichen Interesse besteht ein erhebliches öffentliches Interesse.

Rückfragen:

3a: Falls unsere Frage missverständlich war, hier nochmal die Frage zu diesem Vorgang: Wie kann die Energie Harzgerode GmbH einen Auftrag zu einem Zeitpunkt erteilen, als die Gesellschaft noch nicht gegründet war?

3b: Laut Ihrer Aussage in dieser Antwort, gibt es neben dem erheblichen öffentlichen Interesse auch ein wirtschaftliches Interesse. Wer oder welche Institution hat hier ein wirtschaftliches Interesse angemeldet?

4. Ihre Antwort zu Frage 4: In der Veranstaltung wurde eine Darstellung der Firma seecon Ingenieure GmbH mit einer fehlerhaften Legende eingeblendet. Ausgewiesene Planflächen gibt es nicht. Bei den orangefarbenen Flächen handelt es sich ebenfalls um Potenzialflächen, jedoch für die Nutzung von Power-to-Heat.

Sie antworteten in der Stadtratssitzung am 12.12.2024, dass die in Königerode gezeigte Karte von Ingenieuren der Seecon GmbH eine falsche Legende darstellt. Es hätte laut Ihnen „nicht Planflächen sondern Potenzialflächen heißen müssen“. Danach sagten Sie, dass Sie diese Karte nicht kennen und verwiesen darauf, unter „MDR Potenzialflächen“ zu googeln, dann würden wir diese Karte mit den orangenen Kreisen finden, die von der Uni Hannover im Rahmen einer Studie erstellt wurde. Das haben wir getan. Man findet dort eine völlig andere interaktive Karte der Uni Hannover, datiert auf August 2021, mit gelben und violett eingefärbten Flächen, die verschiedene Raumwiderstände darstellen. Auf Nachfrage schauten Sie sich die uns vorliegende Karte an und wunderten sich ebenfalls über die Bezeichnung „ausgewiesene Planflächen/Potenzialflächen, grau und orange dargestellte Flächen“.

Rückfragen:

4a: Wie sollen die verschiedenen Antworten verstanden werden, wenn innerhalb von 5 Minuten zu einer Frage drei verschiedene Antworten gegeben werden? Deshalb nochmal konkret:

4b: Wer ist verantwortlich für die Veröffentlichung von fehlerhaftem Kartenmaterial am 06.11. 2024 in Königerode?

4c: Wann werden die Bürger mit korrekten Kartenmaterial informiert?

4d: Was bedeutet für Sie „Power-to-Heat“? Unserem Verständnis nach bedeutet es elektrische Energie in Wärme umzuwandeln. Wenn nicht mit Wind, wie soll die elektrische Energie laut aktueller Planung dann erzeugt werden?

4e: Wer hat die Seecon beauftragt Windkraftanlagen zu planen?

5. Ihre Antwort zu Frage 5: Die Regionale Planungsgemeinschaft Harz informiert ihre zugeordneten Gemeinden über ihre Arbeit. Dem entsprechend wurden uns Ansichten zu Potentialflächen übermittelt. Hierzu wurde der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz beispielsweise mitgeteilt, für Waldflächen als Potentialflächen keinen Bedarf zu sehen.

Rückfragen:

5a: Bitte teilen Sie uns mit, für welche Potenzialflächen Sie Bedarf sehen?

5b: Sind die von der RPG übermittelten Ansichten der Seecon GmbH zugänglich gemacht worden?

6. Ihre Antwort zu Frage 6: Die Stadt Harzgerode plant, die verpflichtende Bürgerbeteiligung im Rahmen der Förderung der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung gemäß den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) durchzuführen. Konkret soll dies durch öffentliche Informationsveranstaltungen, Workshops sowie die Einbindung relevanter Akteure und Interessenvertretungen erfolgen. Die Veranstaltungen sind extra beworben worden und waren jeweils gut besucht.

Ihre Antwort zu Frage 8: Die Einladung zum Bürgerdialog wurde nicht über den Veranstaltungskalender der Stadt veröffentlicht. Die Veranstaltungen wurde im Unterharzboten, in den öffentlichen Schaukästen und auf Social Media veröffentlicht.

Rückfrage:

Über welche Medien und Plattformen wurde die Veranstaltung am 06.11.2024 extra beworbenen? Im Unterharzboten und auch im Archiv der Homepage findet sich kein Eintrag. Viele Mitbürger wunderten sich, wieso die Veranstaltung nicht bekannt gemacht wurde und deswegen so schlecht besucht war.

7. Ihre Antwort zu Frage 7: Die Stadt Harzgerode nimmt die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Die Verwaltung ist bestrebt im Hinblick auf die geforderte Transparenz, diese aktiv umzusetzen, um den Dialog zwischen Bürgern und der Stadt Harzgerode zu fördern. Auch die Vorstellung, einen Energiestammtisch einzurichten, um einen offenen Austausch über Energiefragen zu ermöglichen und die Bürger aktiv in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen, ist eine gute Möglichkeit, Ideen und Anliegen direkt zu besprechen, um gemeinsam Lösungen zu finden. Allerdings erfordern die Planungen und Umsetzungen solcher Initiativen Zeit und eine sorgfältige Vorbereitung. Zudem sind ausreichende personelle Kapazitäten notwendig. Daher haben wir eine

Förderung für einen Energiemanager beim Bund beantragt, um diesem Ziel näher zu kommen und warten auf eine entsprechende Zusage. In der Vergangenheit wurden bereits Treffen zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft organisiert, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen und gemeinsam an der Gründung zu arbeiten – ganz im Sinne „von Bürgern für Bürger“.

Rückfrage:

Wann startet der von Ihnen angestrebte Dialog in Bezug auf Energiefragen der Stadt Harzgerode mit den Bürgern? Wir regen weiterhin einen regelmäßigen Energiestammtisch an. An einem geeigneten und kompetenten Energiemanager wird es nicht scheitern.

8. Ihre Antwort zu Frage 10: Bei der Auswahl der eingeladenen Unternehmen für die Veranstaltung am 19.11.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Königerode ging es nicht um Gewerbetreibende im allgemeinen Sinne, sondern vielmehr um Firmen, die einen hohen Wärmebedarf haben oder Wärme erzeugen, sowie Fachfirmen, die sich mit der Thematik der Wärmeversorgung befassen, sowie Netzbetreiber. Diese Unternehmen wurden aufgrund ihrer spezifischen Relevanz für die Diskussion und die geplante Wärmeplanung eingeladen.

Rückfragen:

8a: Warum wurden wichtige Firmen und Institutionen bewusst oder unbewusst nicht eingeladen, obwohl sie relevanten Einfluss auf die Thematik Energie und Klima ausüben z. B. wurden Firmen im Sanitär- und Heizungsbereich nur teilweise eingeladen?

8b: Wer hat die spezifische Relevanz definiert, wenn laut Klimaschutzkonzept der Stadt die angenommenen Energieverbräuche rein auf der Statistik der BSKO-Methode beruhen und nur ein erstes Gefühl vermitteln?

9. Ihre Antwort zu Frage 11, ob die Stadt Harzgerode beschlossen hat, den derzeit gültigen Flächennutzungsplan zu ändern: Ein solcher Beschluss wurde im Stadtrat nicht gefasst.

Rückfragen:

9a: Für welchen Zweck soll der bestehende Flächennutzungsplan in Höhe von ca. 80.000 Euro geändert werden?

9b: Wann wird das im Stadtrat diskutiert?

10. Ihre Antwort zu Frage 12, ob das Planungsbüro Seecon beauftragt ist, einen neuen Flächennutzungsplan für die Einheitsgemeinde Harzgerode zu erarbeiten: Nein, das Büro hat hierzu keinen Auftrag:

Rückfrage:

Welches Planungsbüro wurde mit der Erstellung des neuen Flächennutzungsplans beauftragt oder wann beginnt die Ausschreibung?

11. Ihre Antwort zu Frage 13: Um sicherzustellen, dass die Bürger zukünftig alle geplanten Veranstaltungen der Stadt Harzgerode finden, möchten wir darauf hinweisen, dass diese stets aktuell auf der offiziellen Internetseite der Stadt, in den Schaukästen oder auch im Unterharzboten veröffentlicht werden. Hier können alle Interessierten die Informationen bequem einsehen und sich über anstehende Events informieren.

Anmerkung:

Wir haben festgestellt, dass Zeitpunkte der Veröffentlichung von Terminen auf den verschiedenen Plattformen stark voneinander abweichen oder teilweise fehlen. Es wäre schön, wenn die Termine auf der Internetseite der Stadt stets genauso aktuell einzusehen sind wie im Unterharzboten.

12. Ihre Antwort zu Frage 14, wie und wann die auf der Website der Stadt angekündigten Workshops mit den Bürgern und der Stadt durchgeführt werden sollen: „Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes fanden bereits Informationsveranstaltungen wie am 14.03.2023 und 18.04.2024, sowie Workshops, am 25.04.2023, statt.“

Anmerkung:

Leider haben Sie unsere Frage offensichtlich falsch verstanden und zählten bereits vergangene Veranstaltungen auf, die jedoch keinerlei Beteiligung zukünftig zulassen.

Eine aktive Einbeziehung der Bürger, wie Sie mehrfach in Ihren Antworten zu Frage 7 und 15 sowie in der gemeinsamen Runde im Rathaus am 15. Juli 2024 in Aussicht gestellt haben, finden wir sehr gut.

Rückfrage:

Wann finden zeitnahe Gesprächstermine statt, die eine Beteiligung der Interessierten an den Entscheidungsprozessen über Energieerzeugungsfragen ermöglichen?

13. Ihre Antwort zu Frage 15: Die Stadtverwaltung Harzgerode ist bestrebt eine transparente Kommunikation mit den Bürgern sicherzustellen. Ziel ist es, den Bürgern umfassende Informationen zu bieten und ihre Meinungen und Anliegen in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Dies kann durch Informationsveranstaltungen, öffentliche Konsultationen und die Bereitstellung relevanter Informationen erfolgen, wie es bereits in der Vergangenheit der Fall war.

Rückfrage:

Wann findet die nächste Veranstaltung mit relevanten Informationen zum Thema Energieerzeugung und kommunale Wärmeplanung statt, damit die Bürger in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden können?

14. Ihre Antwort zu Frage 18: Die Regionale Planungsgemeinschaft führt gemäß gesetzlicher Verpflichtung das Verfahren zur Fortschreibung des sachlichen Teilplans „Erneuerbare Energien-Windenergienutzung“ durch. Dieses Verfahren läuft seit 2023, dabei wird die Beteiligungsmöglichkeit an allen Planungsschritten und Abwägungen für die Öffentlichkeit sichergestellt. Die Stadt führt, wie erwähnt, gemeinsam mit der Energie Harzgerode GmbH, eine Flächensicherung durch. Hierbei geht es um Grundstücksangelegenheiten, die personenbezogene Daten und Grundstücksdaten beinhalten. Eine Veröffentlichung von sensiblen Daten zu Grundstücksangelegenheiten ist rechtlich nicht zulässig.

Anmerkung:

Der den Grundstückseigentümern angebotene Nutzungsvertrag stellt keinen reinen Flächensicherungsvertrag dar. Im Gegenteil, er ist in vielen Punkten gegen den Grundstückseigentümer gerichtet.

Rückfrage:

14a: Warum wurden die Grundstückseigentümer bei den Informationsveranstaltungen nicht ausreichend auf die enormen Risiken im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag hingewiesen?

14b: Möchte die Stadt, in Form der Energie Harzgerode GmbH durch die gewählten Vertragsklauseln tatsächlich den Profit einzelner Projektierer absichern und die Risiken der lokalen Bevölkerung aufbürden?

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder der Bürgerinitiative Harzgerode windkraftfrei